

# Coronavirus hat nun auch erste Auswirkungen auf die NFL

Das neuartige Coronavirus hat nun auch die NFL erreicht. Einige NFL Teams passen bereits ihre Reisepläne vor dem NFL Draft an, da sie sich zunehmend Sorgen um das Coronavirus machen. Das teilten Quellen dem NFL Network mit.

Zu den ersten Teams die auf die Bedrohung reagieren, gehören unter anderem die Pittsburgh Steelers, die "kommerzielle Flüge für Coaches und Scouts bis auf weiteres einschränken".

Laut Yahoo Sports werden auch die Coaches der Philadelphia Eagles nicht an den Pro Days teilnehmen.

Die meisten größeren Colleges haben ihre Pro Days in den folgenden Tagen und Wochen geplant. Clemson und Oregon werden am Donnerstag, dem 11. März, Events veranstalten, während Michigans Pro Day zwei Tage später geplant ist.

Die Pro Days von Alabama und der LSU finden am 24. März bzw. 3. April statt.

Laut dem NFL Network waren die Steelers und New Orleans Saints die einzigen Teams, die am Mittwoch nicht an Oklahomas Pro Day teilnahmen.

## Mehr zum Thema:

Auch in Europa werden viele Spiele der bald startenden heimischen Ligen entweder abgesagt oder zu "Geisterspielen" gemacht.

[>> Dacia Vikings bestreiten Saisonauftakt als Geisterspiel](#)

[>> Start der AFL-Saison für die Projekt Spielberg Graz Giants](#)

gegen die SsangYong Danube Dragons

>> IFAF legt Weltmeisterschaften 2020 auf Eis